AUGUSTIN
Reinprechtsdorfer Straße 31/Hof, 1050
Wien
Telefon: 01/54 55 133
E-Mail: vertrieb@augustin.or.at
IBAN: AT08 2011 1840 6321 0900
BIC: GIBAATWW

Der **AUGUSTIN** wurde 1995 nach dem Beispiel amerikanischer, britischer oder französischer Straßenzeitungen gegründet. Der Verkauf von Straßenzeitungen hilft Menschen, die aus verschiedenen Gründen vom Arbeitsmarkt ausgeschlossen sind (Obdachlosen, Langzeitarbeitslosen, Asylwerber_innen u.a.), ihre Not zu lindern, da sie die Hälfte des Verkaufspreises erhalten. Professionelle Sozialarbeiter_innen des **AUGUSTIN** sind an ihrer Seite. Vorrangiges Ziel der **AUGUSTIN**-Sozialarbeit ist aber nicht, die Marginalisierten jobready zu machen, sondern ihren Ausbruch aus der Entmündigung zu fördern.

Die Zeitung selbst definiert sich einerseits als Stadtzeitung, auch mit unterhaltenden Elementen, andererseits als Forum radikaler Kritik aller Formen sozialer Ungerechtigkeit und als Plattform für marginalisierte Themen. Sie wird von professionellen Journalist_innen und Grafiker_innen gemacht. Eine Definition aus beobachtender Sicht: Der **AUGUSTIN** ist das mediale soziale Gewissen Wiens (Prof. Fritz Hausjell, Publizistik-Institut Wien).

Der Verein bezieht von Beginn an keinerlei öffentliche Subventionen. Alle Kosten werden von den Einnahmen des Zeitungsverkaufs, von 333 Liebhaber_innen, Inserateneinnahmen und durch private Spenden gedeckt. Die hundertprozentige Eigenfinanzierung ist eine ideale Voraussetzung für die Unabhängigkeit des Projekts. Die Zeitung erscheint 14-tägig. Pro Ausgabe werden von ca. 400 zur Zeit aktiven Verkäufer_innen rund 16.000 Exemplare verkauft.

Publizistisch betreibt der **AUGUSTIN** Lobbying für Menschen in prekären Lebenssituationen, informiert über die Tätigkeiten von Sozialprojekten sowie Initiativen und versteht sich als gesellschaftskritische Tribüne.